

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	1
<b>2</b>	<b>Mundanphänomenologische Grundannahmen</b>	9
2.1	Phänomenologische Philosophie	10
2.2	Phänomenologische Soziologie	13
2.2.1	Verhalten, Handeln, soziales Handeln und ihre Sinnhaftigkeit	14
2.2.2	Zur Erörterung der Intersubjektivität und des Fremdverstehens	17
2.2.3	Subjektive und soziale Ausformung der biografischen Artikulation	21
2.2.4	Zum subjektiven Wissensvorrat	24
2.2.5	Sprache als „sozial objektiviertes Zeichensystem“	29
2.2.6	Fazit	30
2.2.6.1	Sozialkonstruktivismus	35
2.2.6.2	„Kleine soziale Lebenswelten“	36
2.2.6.3	Der Mensch als „Sinnbastler“	40
<b>3</b>	<b>Auf der Suche nach dem Lebenssinn</b>	45
3.1	Die Frage aller Fragen	47
3.2	Zugänge zum Lebenssinn	52
3.2.1	Metaphysische Ansätze	52
3.2.1.1	Platons Ideenlehre	53
3.2.1.2	Aristoteles‘ Entwurf einer Entelechie	54
3.2.1.3	Aristoteles‘ Wirken auf die Gegenwart	56
3.2.2	Existenzphilosophische Ansätze	58
3.2.2.1	Friedrich Nietzsches Nihilismus	61
		XV

3.2.2.2	Martin Heideggers Sinn von Sein .....	69
3.2.2.3	Heideggers Sein zwischen Metaphysik und Moderne .....	73
3.2.2.4	Jean-Paul Sartres Existenzialismus .....	76
3.2.2.5	Sartre im Lichte der Spätmoderne .....	80
3.2.3	Psychologische Ansätze .....	87
3.3	Das psychologische Lebenssinnskonstrukt nach Schnell .....	90
3.3.1	Zum Sinn des Sinns .....	94
3.3.2	Sinnqualitäten .....	98
3.3.2.1	Sinnerfüllung .....	98
3.3.2.2	Sinnkrise .....	101
3.3.2.3	Existenzielle Indifferenz .....	103
3.3.3	Lebensbedeutungen .....	109
3.3.4	Sinn versus Glück .....	119
<b>4</b>	<b>Der biografische Übergang zur (Erst-)Elternschaft .....</b>	<b>123</b>
4.1	Familie in der Spätmoderne .....	125
4.1.1	Familienleitbilder .....	138
4.1.2	Die Rushhour des Lebens .....	143
4.2	Strukturmodelle biografischer Übergänge .....	149
4.2.1	Die lineare Übergangsstruktur .....	152
4.2.2	Die zielvorwegnehmende Übergangsstruktur .....	153
4.2.3	Die zielgenerierende Übergangsstruktur .....	153
4.2.4	Die korrelative Übergangsstruktur .....	155
4.2.5	Die iterative Übergangsstruktur .....	157
4.3	Der Übergang zur Elternschaft als Lebenslaufkrise .....	158
4.3.1	Zur pränatalen Phase .....	160
4.3.1.1	Zum Entscheidungsprozess .....	160
4.3.1.2	Ein temporaltheoretisches Spannungsfeld .....	167
4.3.1.3	Kommunikation mit einem unbekannten Dritten .....	171
4.3.2	Zur Geburt .....	173
4.3.2.1	Zwischen Autonomie und Entmündigung .....	175
4.3.2.2	Die Geburt als Event .....	179
4.3.3	Zur postnatalen Phase .....	180
4.3.3.1	Leibliche Veränderungen .....	182
4.3.3.2	Die Aneignung des Dritten .....	183
4.3.3.3	Habitualisierung der Mutter-/Vaterrolle .....	184
4.3.3.4	Veränderungen in der Paarbeziehung .....	189

---

4.3.3.5	Traditionalisierungseffekte .....	192
4.4	Kinder als „Sinnstifter“? .....	195
4.5	Das Phänomen „regretting motherhood“ .....	197
<b>5</b>	<b>Zur Konzeption der Längsschnittstudie .....</b>	<b>201</b>
5.1	Verortung in die qualitative Sozial- und Biografieforschung ....	202
5.2	Methoden und Methodologie der Datenerhebung .....	210
5.2.1	Das narrative Interview .....	211
5.2.2	Das Leitfadenterview .....	217
5.2.3	Die LeBe-Kartenmethode .....	220
5.3	Methode und Methodologie der Datenauswertung .....	224
5.4	Zur Abwandlung des narrationsstrukturellen Verfahrens .....	226
5.5	Vorteile einer methodentriangulierenden Längsschnittstudie ....	235
5.6	Akquise der Interviewpartner*innen und Fallauswahl .....	238
<b>6</b>	<b>Einzelfallanalysen .....</b>	<b>241</b>
6.1	Fallporträt „Heike Noll“ (*1983) .....	241
6.1.1	Getrieben durch die Sehnsucht nach Gemeinschaft .....	241
6.1.2	Zwischen Selbst- und Gemein Sinn .....	270
6.1.2.1	Schwangerschaft als Einschränkung der Autonomie .....	270
6.1.2.2	Maternität als neuer Lebensmittelpunkt .....	286
6.2	Fallporträt „Tim Berg“ (*1988) .....	321
6.2.1	Ein Leben in der „Uneigentlichkeit“ .....	321
6.2.2	In den Fängen zweier Welten .....	342
6.2.2.1	Das Kind als Schöpfer neuer Sinnquellen .....	342
6.2.2.2	Sinnbezüge im Zwiespalt .....	359
6.3	Fallporträt „Anna Palm“ (*1983) .....	390
6.3.1	Der wandelnde Gang zwischen Selbstwahl und Selbstverleugnung .....	390
6.3.2	Kontroverse zwischen Selbst-Sein und Mutter-Sein .....	425
6.3.2.1	Schwangerschaft als Vorbote einer krisenhaften Aneignung des Dritten .....	425
6.3.2.2	Aushandlung eines neuen Selbstverständnisses .....	441

---

<b>7 Fallkontrastierung</b> .....	475
<b>8 Elternschaft als Quelle einer Sinnmodellage</b> .....	501
<b>9 Nachklang und Ausblick</b> .....	513
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	523